

383808-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Neubau Zentralklinikum
2.BA Fachplanung Freianlagenplanung
OJ S 106/2026 04/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Fachplanung Freianlagenplanung

Beschreibung: Fachplanung Freianlagenplanung für den Neubau Zentralklinikum 2.

Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn

Kennung des Verfahrens: 2fc23014-fd7e-4bcf-a25d-a452c018e335

Interne Kennung: 2022-067-732.b

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren gemäß §§ 15 ff. VgV durchgeführt. Gegenstand ist die stufenweise Beauftragung von Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung in Anlehnung an die HOAI 2021 (§ 39) im Rahmen des Neubaus Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Die Beauftragung erfolgt stufenweise in Leistungsstufen (LPH 1-2, LPH 3-4 inkl. HU-Bau, LPH 5, LPH 6-7, LPH 8). Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Die Angebotswertung erfolgt auf Grundlage der bekannt gemachten Zuschlagskriterien nach dem Prinzip des wirtschaftlichsten Angebots. Bewertet werden insbesondere der Angebotspreis sowie qualitative Kriterien, insbesondere die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen (Zuschlagsmatrix). Die Leistungen sind unter Anwendung der BIM-Methodik zu erbringen. Die Freianlagenplanung ist in den BIM-Prozess eingebunden und hat die Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) sowie den BIM-Abwicklungsplan (BAP) zu berücksichtigen. Besondere Anforderungen ergeben sich aus der Integration in einen laufenden Klinikbetrieb, der Anbindung an Bestandsgebäude sowie aus erhöhten Anforderungen an die funktionale Erschließung, die Sicherstellung von Rettungs- und Logistikwegen, die Aufenthaltsqualität sowie die nachhaltige Gestaltung der Außenanlagen unter Berücksichtigung von Klimaanpassung und Regenwassermanagement. Die Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Maßgeblich sind die Regelungen der HOAI 2021 (in Anlehnung) sowie die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71420000 Landschaftsgestaltung, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YD2MR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Fachplanung Freianlagenplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung für den Neubau des Zentralklinikums - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) errichtet als Maximalversorger mit rund 1.300 Betten ein neues Zentralklinikum, dessen erster Bauabschnitt (Herzzentrum) bereits realisiert wird. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Fachplanung der Freianlagen für den zweiten Bauabschnitt, der als Ersatzneubau für das Operative Zentrum vorgesehen ist. Der Neubau umfasst ein zentral organisiertes Klinikgebäude mit u. a. folgenden Funktionsbereichen: Zentral-OP mit ca. 16 OP-Sälen, Intensivpflegebereiche mit ca. 48 Betten, Allgemeinpflgebereiche mit ca. 130 Betten, Ambulanz- und Funktionsbereiche sowie radiologische Einrichtungen (CT/MRT). Die geplante Nutzfläche beträgt insgesamt ca. 17.000 m². Das Gebäude ist mit Untergeschoss sowie mehreren Obergeschossen vorgesehen und wird in funktionalem und baulichem Zusammenhang mit dem bestehenden Herzzentrum entwickelt. Bestandteil der Planung sind zudem die zugehörigen Außenanlagen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fachplanung der Freianlagen in Anlehnung an die HOAI 2021 (§ 39) einschließlich Grundleistungen und besonderer Leistungen über die Leistungsphasen 1 bis 8. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Freianlagenplanung ist integraler Bestandteil der Gesamtplanung und erfolgt in enger Abstimmung mit den bereits beauftragten Planungsdisziplinen, insbesondere Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung sowie Brandschutzplanung. Die Planung erfolgt BIM-basiert; eine Mitwirkung an den BIM-Prozessen wird vorausgesetzt. Die Leistungen der Freianlagenplanung umfassen insbesondere: Entwicklung und Fortschreibung von Freianlagenkonzepten, Planung der äußeren Erschließung (Wege, Zufahrten, Feuerwehrlflächen), Planung von Aufenthalts- und Freiflächen unter funktionalen und gestalterischen Gesichtspunkten, Integration von Entwässerungs- und Versickerungskonzepten in Abstimmung mit der technischen Gebäudeausrüstung, Planung von Vegetationsflächen, Bepflanzungen und Ausstattungselementen, Berücksichtigung von Barrierefreiheit sowie Nutzer- und Patientenkomfort, Mitwirkung bei der Planung und Ausführung unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines Krankenhausbetriebs (24/7-Betrieb, Hygiene, Patientensicherheit), Mitwirkung an der BNB-Zertifizierung (mindestens Silber). Das Projekt unterliegt besonderen Anforderungen hinsichtlich Funktionalität, Nachhaltigkeit, Klimaanpassung und Wirtschaftlichkeit. Ziel ist insbesondere die Entwicklung nachhaltiger und langlebiger Außenanlagen unter Berücksichtigung von Regenwassermanagement, mikroklimatischen Aspekten sowie der Aufenthaltsqualität. Die Leistungserbringung erfolgt im laufenden Klinikbetrieb und unter Berücksichtigung komplexer baulicher, logistischer und betrieblicher Rahmenbedingungen. Interne Kennung: 2022-067-732.b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71420000 Landschaftsgestaltung, 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag stufenweise zu vergeben. Verbindlich beauftragt wird zunächst eine erste Leistungsstufe, bestehend aus den Leistungsphasen 1 und 2 der Freianlagenplanung in Anlehnung an die HOAI 2021 (§ 39). Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, weitere Leistungsstufen ganz oder teilweise als Option abzurufen. Die optionalen Leistungen umfassen insbesondere die weiteren Leistungsphasen 3 bis 8 der Freianlagenplanung einschließlich der Mitwirkung an der Entwurfs- und Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung, der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie der Objektüberwachung. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht. Die Ausübung der Optionen erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers und steht unter dem Vorbehalt des Projektfortschritts, der planerischen und genehmigungsrechtlichen Entwicklungen, des tatsächlichen Bedarfs sowie der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel. Der Umfang der optionalen Leistungen ist in den Vergabeunterlagen hinreichend bestimmt beschrieben. Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Leistungsstufen ganz oder teilweise abzurufen sowie den Leistungsumfang innerhalb der vorgesehenen Leistungsbilder anzupassen, soweit dies aus projektbezogenen, technischen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Etwaige Änderungen erfolgen ausschließlich im Rahmen der vergaberechtlichen Zulässigkeit, insbesondere unter Beachtung des § 132 GWB.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller

Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Die

Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines komplexen Krankenhaus-Sonderbaus und

erfordert eine enge interdisziplinäre Abstimmung mit der Objektplanung, den Fachplanungen

sowie den zuständigen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden. Die Ausführung der

Leistungen erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften,

insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein

anerkannten Regeln der Technik. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verlauf des Projekts

Anpassungen des Leistungsumfangs vorzunehmen, sofern dies aus projektbezogenen,

genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Änderungen des Leistungsumfangs erfolgen ausschließlich auf vertraglicher Grundlage. Die Zusammenarbeit erfolgt projektbezogen unter Nutzung digitaler Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über eine ausreichende personelle Leistungsfähigkeit und organisatorische Struktur zur ordnungsgemäßen Erbringung der ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen Brandschutz verfügt. Hierzu ist nachzuweisen, dass im Unternehmen bzw. in der Bietergemeinschaft mindestens 6 festangestellte Mitarbeitende tätig sind. Der Nachweis ist durch Eigenerklärung im Formblatt "Eignungskriterien und Referenzen" zu erbringen. K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium II - Referenzprojekt (Mindestgröße Baukosten) Nachweis mindestens eines Referenzprojekts aus dem Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau, bei dem der Bieter Fachplanungsleistungen der Bauphysik (insbesondere Wärmeschutz und Schallschutz, einschließlich Raumakustik) erbracht hat. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: Erstellung der Fachplanung Bauphysik in mindestens vier Planungsphasen (in Anlehnung an die Leistungsphasen gemäß HOAI), finanzielle Größenordnung von mindestens 100 Mio. EUR brutto (KG 200-700), Anwendung der BIM-Planungsmethode in mindestens zwei Planungsphasen (wird abgefragt, fließt jedoch nicht in die Bewertung ein und ist kein K.O.-Kriterium)*. K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte - mit Ausnahme der BIM-Anforderung - führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss. Erstellung der Fachplanung Bauphysik in mindestens vier Planungsphasen (in Anlehnung an die Leistungsphasen gemäß HOAI), finanzielle Größenordnung von mindestens 100 Mio. EUR brutto (KG 200-700), Anwendung der BIM-Planungsmethode in mindestens zwei Planungsphasen*. K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium III - Referenzprojekt (Mindestgröße Fläche) Nachweis mindestens eines Referenzprojekts aus dem Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau, bei dem der Bieter Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung erbracht hat. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: Planung und Umsetzung der Freianlagenplanung im Rahmen eines Neubauprojekts im Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau in mindestens vier Planungsphasen (in Anlehnung an die Leistungsphasen gemäß HOAI), Größe der beplanten Freianlagen von mindestens 4.000 m². K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte - mit Ausnahme der BIM-Anforderung - führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird das wertbare Honorarangebot gemäß Preisblatt (Wertungssumme). Das niedrigste wertbare Honorar erhält 10 Punkte. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional in Relation zum niedrigsten Honorar gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix/Preiswertungsformel. Rundung und Wertungsregeln gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Bewertet wird die Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung anhand der Angaben im Formblatt "Projektteam" (Berufserfahrung in Jahren sowie Projekterfahrung als Projektleitung). Die Punktevergabe erfolgt gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix; für die Gesamtwertung wird der Mittelwert der Einzelbewertungen gebildet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2MR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2MR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2MR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/06/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsklinikum Bonn (AöR) Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung (SBB) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich gemäß § 55 VgV. Die Angebotsöffnung wird elektronisch über die Vergabeplattform durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Über die Angebotsöffnung wird eine Niederschrift erstellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen des Auftraggebers sowie der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Leistungen der Freianlagenplanung sind unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bauplanungsrechts, der einschlägigen umwelt- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik und einschlägigen Normen, insbesondere im Bereich der Freianlagen-, Verkehrsflächen- und Entwässerungsplanung, zu erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Honorarsätze für die Fachplanung Freianlagenplanung und nach dem jeweils erreichten Leistungsstand. Die Abrechnung erfolgt leistungsbezogen nach Abschluss der jeweiligen Leistungsphasen gegen Vorlage prüffähiger Rechnungen. Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt hat. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist außerdem unzulässig, wenn er nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR
Registrierungsnummer: DE 811 917 555
Postanschrift: Venusberg-Campus 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung
E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de
Telefon: +4922828713310
Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

16d7c17c-1872-4f23-8b84-f9674845f38e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Das Eignungskriterium III ist zu ändern. Die Anforderung, ein Projekt in BIM realisiert zu haben, entfällt. Die Anforderung lautet nun Eignungskriterium III - Referenzprojekt (Mindestgröße Fläche) Nachweis mindestens eines Referenzprojekts aus dem Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau, bei dem der Bieter Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung erbracht hat. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: Planung und Umsetzung der Freianlagenplanung im Rahmen eines Neubauprojekts im Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau in mindestens vier Planungsphasen (in Anlehnung an die Leistungsphasen gemäß HOAI), Größe der beplanten Freianlagen von mindestens 4.000 m². K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte - mit Ausnahme der BIM-Anforderung - führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Das Eignungskriterium III ist zu ändern. Die Anforderung, ein Projekt in BIM realisiert zu haben, entfällt. Die Anforderung lautet nun Eignungskriterium III - Referenzprojekt (Mindestgröße Fläche) Nachweis mindestens eines Referenzprojekts aus dem Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau, bei dem der Bieter Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung erbracht hat. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: Planung und Umsetzung der Freianlagenplanung im Rahmen eines Neubauprojekts im Klinik-, Gesundheits- oder Institutsbau in mindestens vier Planungsphasen (in Anlehnung an die Leistungsphasen gemäß HOAI), Größe der beplanten Freianlagen von mindestens 4.000 m². K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte - mit Ausnahme der BIM-Anforderung - führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bcc3ed1-9eb7-49fd-9670-99c43c854183 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 18:04:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 383808-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026